

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf **Spenden** angewiesen.<sup>1</sup>

GRALSMACHT, IBAN: DE 09 733 699 200 003 728 927

Rudolf Steiner: "In den okkulten (Logen-)Verbrüderungen werden die Leute einfach, ohne vorher irgendwie Geisteswissenschaft ... gelernt zu haben, aufgenommen in den ersten Grad. Es wird ihnen Zeichen, Griff und Wort und noch manches andere an Symbolen überliefert, und man wirkt, weil sie vorher nicht etwas gelernt haben von der geistigen Welt, auf ihr Unterbewußtes, auf dasjenige, was nicht mit ihrem Bewußtsein zusammenhängt. Was ist die Folge davon? Die Folge davon ist, daß man, wenn man will, die Leute zu gefügigen Werkzeugen für allerlei Pläne machen kann, ganz selbstverständlich. Denn wenn Sie den Ätherleib bearbeiten, ohne daß der Mensch es weiß, so schalten Sie dieselben Kräfte, die er sonst in seinem Verstande hätte, aus, wenn Sie nicht dann dem Verstande etwas geben, was heute Geisteswissenschaft sein muß. Die schalten Sie aus, und Sie machen dann solche Bruderschaften zu einem Werkzeug für diejenigen, die ihre Pläne, ihre Ziele verfolgen wollen. Sie können dann solche Bruderschaften gleichzeitig irgendwie dazu verwenden, irgendwelche politischen Ziele zu verfolgen." (GA 167, 4. 4. 1916, S. 88/89, Ausgabe 1962)

Herwig Duschek, 18. 2. 2019

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2995. Artikel zu den Zeitereignissen

# Regimechange in Venezuela? – Geschichte und Hintergründe (23)

**Die Weißen zurück an die Macht? (III) – J. Bolton – Trump möchte, dass Venezuela wie Kolumbien wird**

Ich fahre mit dem Artikel von Greg Palast fort:<sup>2</sup> *Der Bush/Carmona-Putsch<sup>3</sup> brach zusammen, als eine Million dunkelhäutiger Venezolaner die Hauptstadt überschwemmte und die Verschwörer zwang, ihnen ihre Helden zurückzugeben, den angeblich unpopulären Chavez zu Miraflores, dem Präsidentenpalast. "Presidente" Carmona floh. Heute wissen Guaidos Anhänger wie Carmonas, dass sie angesichts der überwältigenden Tatsache der neu*

*gestärkten Mestizenmehrheit keine Wahl gewinnen können. Also hat Guaido die Idee, eine Wahl völlig zu übergehen, indem er einfach seinen "Amtsantritt" durch die "Anerkennung" von Trump und Verbündeten ersetzt, die Guaido von Venezolanern nicht bekommen kann ... Der Venezuela-Putsch der wohlhabenden, international vernetzten Minderheit verfolgt einen Plan zum Regime-Change, der von Neocon John Bolton (s.re.), dem nationalen Sicherheitsberater von*



(Bild:<sup>4</sup> Bolton gilt als einer der Architekten des Irakkriegs 2003 und war von August 2005 bis Dezember 2006 Botschafter der USA bei den Vereinten Nationen.<sup>5</sup>)

<sup>1</sup> Siehe auch Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1).

<sup>2</sup> <https://www.gregpalast.com/in-venezuela-white-supremacy-is-a-key-to-trump-coup/> (Übersetzung von mir. Siehe auch Artikel 2993, S. 3/4 und 2994)

<sup>3</sup> Versuchter Sturz von Hugo Chavez (siehe Artikel 2973, S. 2-4)

<sup>4</sup> <https://www.vox.com/world/2019/1/14/18181962/iran-news-bolton-strike-pentagon-trump-mattis>

<sup>5</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/John\\_R.\\_Bolton](https://de.wikipedia.org/wiki/John_R._Bolton)

*Trump, entworfen wurde. Und nehmen Sie weitere Hinweise zur Kenntnis: Es ist ein Plan, Venezuela und sein Öl zu kontrollieren, wie Bolton stolz im Freien verkündet. Ach ja. das Öl. Es ist immer das Öl. Und Venezuela hat viel zu bieten: die größten Reserven der Welt. (Ende des Artikels.)*

Ich komme auf den [aanirfan.blogspot](http://aanirfan.blogspot.com/2019/01/venezuela-trump-and-big-oil-versus.html)-Artikel<sup>6</sup> zurück:<sup>7</sup> *Trump möchte, dass Venezuela wie Kolumbien wird. Der kolumbianische Drogenhändler Pablo Escobar (s.u.) "arbeitete für den*



*US-amerikanische Geheimdienst".<sup>8</sup> Berichten zufolge verkaufte Escobar Kokain für die CIA,<sup>9</sup> um die US-Regierung bei der Finanzierung ihres Kampfes gegen "linke" Regierungen in Lateinamerika zu unterstützen. Indem die Vereinigten Staaten von Amerika die Menschenrechte in Venezuela verletzen, sind sie die Verbündeten Kolumbiens (s.u.).*



[\(https://www.mintpressnews.com/as-us-laments-human-rights-in-venezuela-us-allied-colombia-descends-into-drug-fueled-humanitarian-crises/254882/\)](https://www.mintpressnews.com/as-us-laments-human-rights-in-venezuela-us-allied-colombia-descends-into-drug-fueled-humanitarian-crises/254882/)

<sup>6</sup> <http://aanirfan.blogspot.com/2019/01/venezuela-trump-and-big-oil-versus.html> (Hinweis bekam ich. Übersetzung von mir.)

<sup>7</sup> Siehe auch Artikel 2991, 2992 und 2993 (S. 2/3)

<sup>8</sup> <https://www.infobae.com/america/america-latina/2017/02/07/nueva-revelacion-del-hijo-de-pablo-escobar-mi-papa-trabajaba-para-la-cia/>

<sup>9</sup> Siehe dazu auch die Aussagen von Cathy O'Brien: Artikel 691 (S. 4/5), 1133 (S. 6-9), 1134, 1257 (S. 2-5), 1258 (S. 4-6), 1261 (S. 4-6), 1687 (S. 3) und <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2010/01/29-cathy-o-brien.pdf>

*In Kolumbien herrscht ein ständiger Völkermord an der größten indigenen Gruppe des Landes, der Wayuu (s.re.). Das kolumbianische Militär in Guerilla-Kleidung tötete geschätzte 5.000 Zivilisten.<sup>10</sup> ...*

*Nicolas Maduro kündigte (Okt. 2018) an, dass Venezuela sein Öl nicht in US-Dollar verkauft (sondern in €) – daraufhin verhängte Präsident Trump Sanktionen.<sup>11</sup>*



(2016/2017: Krise, welche Krise? Während Familien aus der Mittelklasse in Müllkippen und Regenrinnen nach Nahrungsmitteln suchen, spielen einige der 2.500 privaten Mitglieder des Caracas Country Club eine Runde Golf auf dem tadellos unterhaltenen Rasen mit Slums im Hintergrund.<sup>12</sup>)

Es folgt ein Hinweis auf einen Artikel von Ellen Brown:<sup>13</sup> ... Venezuelas Probleme sind nicht das Ergebnis der Regierung, die Geld ausgibt, um Menschen für den Bau von Infrastruktur einzustellen, wesentliche Dienstleistungen zu erbringen und die wirtschaftliche Entwicklung zu erweitern. Andernfalls würde die Arbeitslosigkeit nicht bei 33 Prozent liegen und steigen. Venezuela hat ein Problem, das die USA nicht haben und niemals haben werden: Es hat massive Schulden in einer Währung, die es nicht selbst drucken kann, nämlich in US-Dollar.

<sup>10</sup> <http://www.coha.org/alvaro-uribe-the-most-dangerous-man-in-colombian-politics/>

<sup>11</sup> <https://www.rt.com/news/441448-venezuela-drops-dollar-currency/>

<sup>12</sup> <https://www.dailymail.co.uk/news/article-3640941/Super-rich-quaff-champagne-Venezuela-country-club-middle-classes-scavenge-food-rubbish-dumps-DOGS-starving.html>

<sup>13</sup> <https://www.truthdig.com/articles/the-venezuela-myth-keeping-us-from-revolutionizing-our-economy/>

*Als das Öl (seine wichtigste Ressource) boomte, konnte Venezuela seinen Tilgungsplan einhalten. Aber als der Ölpreis einbrach, wurde die Regierung darauf reduziert, venezolanische Bolivare zu drucken und sie an internationalen Devisenbörsen für US-Dollar zu verkaufen. Da die Spekulanten den Dollarpreis in die Höhe treiben, wurde von der Regierung immer mehr gedrucktes Geld verlangt, wodurch die nationale Währung massiv deflationiert wurde.*

*Es war das gleiche Problem, das Weimar-Deutschland und Simbabwe erlitten hatten, die beiden klassischen Beispiele für Hyperinflation, mit denen Befürworter einer staatlichen Ausweitung der Geldmenge zum Schweigen gebracht wurden, bevor Venezuela dasselbe Schicksal erleiden musste. Professor Michael Hudson, ein echter wirtschaftlicher Rockstar, der die MMT-Prinzipien unterstützt, hat die Frage der Hyperinflation ausgiebig untersucht. Er bestätigt, dass diese Katastrophen nicht darauf zurückzuführen waren, dass die Regierungen zur Ankurbelung der Wirtschaft Geld ausgegeben hatten. Vielmehr schreibt er:*

*„Jede Hyperinflation in der Geschichte ist darauf zurückzuführen, dass der Wechselkurs durch die Bedienung der Auslandsschulden zusammenbricht. Das Problem ist fast immer auf die Belastungen durch die Währungsumwälzungen in Kriegszeiten zurückzuführen, nicht auf die Inlandsausgaben.“*

*Venezuela und andere Länder, die massive Schulden in anderen Währungen haben, sind nicht souverän. Regierungen, die souverän sind, können und haben sich recht erfolgreich damit beschäftigt, ihre eigenen Währungen für Infrastruktur und Entwicklung auszugeben. Ich (Ellen Brown) habe in meinen früheren Artikeln eine Reihe zeitgenössischer und historischer Beispiele diskutiert, unter anderem in Japan, China, Australien und Kanada.*



*(Opulenz: Im Caracas Country Club sind die Tische voll mit Süßigkeiten und Pralinen, darunter die Bars Ferrero Rocher und Dirne, während die Mehrheit der Venezolaner es sich nicht leisten kann, ihre Familien richtig zu ernähren.<sup>14</sup>)* (Fortsetzung folgt.)

<sup>14</sup> <https://www.dailymail.co.uk/news/article-3640941/Super-rich-quaff-champagne-Venezuela-country-club-middle-classes-scavenge-food-rubbish-dumps-DOGS-starving.html>